

Busleitfaden



Bundesweite Großdemonstrationen »Für einen gerechten Welthandel: CETA & TTIP stoppen! « in sieben Städten – Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart

Inhalt

1 Einführung	5
2 Busse über das Demo-Büro	5
2.1 Allgemeines	5
2.2 Bus bestellen.....	5
2.3 Tickets verkaufen.....	6
2.4 Ticketpreise.....	6
2.5 Deinen Bus bewerben.....	6
3 Busse selber chartern	7
3.1 Allgemeines	7
3.2 Informieren.....	7
3.3 Bestellen	7
3.4 Preise/Kosten.....	7
3.5 Mitorganisator/innen finden	8
3.6 Ticketverkauf	8
3.7 Anfahrt und Abreise planen	9
3.8 Wie bekomme ich meinen Bus voll?	9
3.9 Bus anmelden und Mitfahrbörse.....	9
3.10 Verantwortliche im Bus	10
4 Pressemitteilung (Vorlage)	10
5 Facebook-Veranstaltung (Vorlage).....	11
6 Kontakt	12

1 Einführung

Liebe Aktivistin, lieber Aktivist,
wir freuen uns sehr, dass du dich dafür interessierst, einen Bus zu einer unserer sieben Demonstrationen am 17. September zu organisieren! Dieser Leitfaden soll dir dabei helfen. Zunächst einmal wird dir die neue Methode einen Bus direkt über unser Demo-Büro zu bestellen erklärt. Mit dieser neuen Möglichkeit werden sowohl dein finanzielles Risiko, wie auch dein organisatorischer Aufwand auf ein Minimum reduziert. Wir empfehlen dir, diese Möglichkeit zu nutzen.

Selbstverständlich ist es jedoch auch weiterhin möglich einen Bus ganz konventionell selbst beim Busunternehmer deines Vertrauens zu chartern. Auch hier hilft dir der Leitfaden und ist dir eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, angefangen bei den Vorüberlegungen bis hin zum Demo-Tag. Wenn du unserem Leitfaden folgst, kann eigentlich nichts mehr schief gehen! Im Anschluss daran gibt es noch eine vorformulierte Pressemitteilung und einen vorformulierten Text für deine Facebook-Veranstaltung, die beide nur noch an den markierten Stellen angepasst werden müssen.

Ganz zum Schluss findest du noch die Kontaktadresse vom Demo-Büro, das dir bei Fragen gerne Auskunft gibt und dich berät.

Los geht's!

2 Busse über das Demo-Büro

2.1 Allgemeines

Am 17. September wollen wir zeitgleich in sieben Städten auf die Straße gehen. Zum ersten Mal bietet das Demo-Bündnis eine zentral organisierte gemeinsame, solidarische Bus-Organisation an. Damit wollen wir es Bündnissen, Organisationen und Einzelpersonen massiv erleichtern, einen Bus zu organisieren. Das Ziel ist, am 17. September viele hundert Demo-Busse fahren zu lassen.

2.2 Bus bestellen

- Gehe auf <https://ttip-busse.de/busse-buchen/> und fülle die Felder aus.
- Beachte: Wer einen Bus bestellt, muss eine Ausfallbürgschaft über 200 Euro stellen. Diese wird aber nur dann abgerufen, wenn nicht mindestens vier Soli-Tickets für den Bus verkauft werden. Mit jedem verkauften Soli-Ticket verringert sich die Ausfallbürgschaft entsprechend um 50 Euro. Auch wenn keine vier Soli-Tickets verkauft werden, wird die Ausfallbürgschaft nur dann, und ggf. nur zum Teil, eingezogen, wenn der Bus insgesamt Minus machen sollte. Damit verringern sich Aufwand, Risiko und die finanzielle Hürde einen Bus zu organisieren deutlich.
- Die Ausfallbürgschaft wird ggf. dann auch erst ab dem 17.09.2016 eingezogen.
- Es ist auch möglich einen Bus komplett zu chartern und direkt zu bezahlen oder nur Kontingente an Tickets in den Online-Verkauf zu geben. Du zahlst für den Bus dann

lediglich den Originalpreis des Busunternehmens zzgl. einer Soli- und Servicepauschale von 12%, mit der defizitäre Busse und die Buslogistik bezahlt werden. Solltet ihr diese Möglichkeit wahrnehmen wollen, so meldet euch bitte direkt unter der angegebenen Kontaktadresse beim Demo-Büro.

2.3 Tickets verkaufen

- Nach der Busbestellung wird an deine angegebene Mailadresse ein Zugang für den Backend-Bereich der Bus-Website versandt. Dort kannst du jederzeit nachsehen, wie viele Tickets bereits verkauft sind.
- Im Backend-Bereich können Busverantwortliche zudem Fahrkarten für den Handverkauf kostenpflichtig bestellen. Diese werden dann umgehend als PDF zum selbst Ausdrucken zugesendet.
- Hinweis: Der Backendbereich für Busverantwortliche wird erst am 25. Juli freigeschaltet.

2.4 Ticketpreise

- Mit dem Online-Ticketsystem bieten wir eine soziale Staffelung an, je nach Selbsteinschätzung:
- Ermäßigter Preis (10 Euro), normaler Preis (15 bis 20 Euro, je nach Entfernung), Soli-Ticket (50 Euro). Damit findet eine doppelte soziale Umlage statt. Alle haben die Möglichkeit, mit einem günstigen Ticket zur Demo zu fahren. Busse, die durch den Verkauf vieler Soli-Tickets einen Gewinn verbuchen, unterstützen defizitäre Busse, die dann trotzdem fahren können. Zudem haben wir so die Möglichkeit in der heißen Phase, zwei Wochen vor dem 17.09., weitere Busse nachzubestellen und Kurzentschlossenen eine Teilnahme zu ermöglichen.

2.5 Deinen Bus bewerben

- Durch unser neues System hast du die Möglichkeit direkt auf deinen Bus zu verlinken. So kannst du Menschen einfach per Mail, Facebook, Twitter, Newsletter usw. über deinen Bus informieren
- Die Mitfahrer/innen können dann ganz zeitgemäß auch online ihr Ticket bestellen und selbst ausdrucken.
- Du hast auch die Möglichkeit im Backend-Bereich selbst Kontingente kostenpflichtig zu erwerben. Diese kannst du dann wie gewohnt bei Veranstaltungen, im Buchladen usw. verkaufen (Siehe 2.4)
- Dein Bus wird automatisch in der Mitfahrbörse auf ttip-demo.de eingestellt.
- Weitere Tipps, für die Bewerbung Deines Busses findest Du auch im folgenden Abschnitt „Busse selber chartern“

3 Busse selber chartern

3.1 Allgemeines

Wenn ihr einen Bus nicht über das Bündnis, sondern selber chartern wollt, dann meldet uns diese Busse bitte unbedingt, in dem ihr sie in die Mitfahrbörse eintragt. Nur dann können wir euch in die Parkplatzlogistik vor Ort einbinden, euren Bus bewerben und euch mit allen relevanten Informationen versorgen.

Zunächst einmal solltest du aber für dich klären: Was will ich/Was wollen wir? Eine kleine Checkliste vorweg:

- Wie viele Leute können wir mobilisieren?
- Wer kann uns dabei helfen?
- Wie werbe ich für die Busfahrt?
- Mit welchen anderen Organisationen und Gruppen können wir uns koordinieren?
- Können wir einen Teil der Kosten aus der Vereinskasse oder Ähnlichem beisteuern?
- Können wir Sozial-Tickets und Soli-Tickets anbieten?
- Wann wollen wir abfahren? Wann wollen wir zurück?
- Was für Wünsche könnten andere Mitfahrende an die Busfahrt haben?

3.2 Informieren

- Am besten im Internet oder in den Gelben Seiten, im Branchenbuch, unter Omnibusbetriebe und/oder Busvermietungen nachschlagen.
- Einige Anbieter/innen anrufen und einen Preisvergleich machen (Mietpreis durch Anzahl der Sitze teilen, um auf den Sitzplatzpreis zu kommen; bei Übernachtungen die Kosten für die Fahrer/innen nicht vergessen).
- Suche auch in der Umgebung Deiner Stadt, da es sich preislich sogar lohnen kann, selbst wenn der Bus zum Beispiel 50 Kilometer weiter weg stationiert ist.

3.3 Bestellen

- Einen/viele Busse bestellen und eine möglichst kurze Storno-Frist vereinbaren (maximal drei Wochen)!
- Bestell lieber mehr Busse, als gebraucht werden: Abbestellt werden kann immer noch, nachbestellt vielleicht nicht mehr. Viele Menschen entscheiden erst spontan in den Tagen vor der Demonstration über ihre Teilnahme.
- Die Busse können in der Regel telefonisch bestellt werden. Die Bestellung wird dann per Post oder per Fax schriftlich bestätigt.

3.4 Preise/Kosten

- Erkundige dich direkt bei deinem Busunternehmen nach dem Preis pro Sitzplatz.

- Plane auch leere Plätze ein. Im Idealfall hast du, die Vereinskasse oder Ähnliches einen festen Betrag eingebracht, um Fehlbeträge auszugleichen. Wenn das nicht möglich ist, dann gelingt es oft, sich von mehreren Organisationen oder Einzelpersonen vor Ort, die das Anliegen der Demo unterstützen, Ausfallbürgschaften zusichern zu lassen. Landtags-/Bundestagsabgeordnete können gefragt werden, ob sie die Busse unterstützen. Organisationen können auch ein festes Kontingent von Karten abnehmen und bezahlen, um die Organisation eines Busses zu unterstützen. Wenn genügend Geld vorhanden ist, empfiehlt es sich natürlich, die Buskarten zu subventionieren, um die Preise niedrig und attraktiv zu halten (siehe auch: 6. Ticketverkauf).
- Denk daran, dass du die Busse oft im Voraus bezahlen musst.
- Überleg dir vorher, ab wie viel verkauften Karten/zu welchen Preisen du den Bus starten lassen kannst!
- Die meisten entscheiden sich erst in den letzten Tagen, ob sie fahren oder nicht. Je mehr Infos du gestreut hast, umso mehr Karten wirst du verkaufen. Gib eine Pressemitteilung heraus, um über Zeitungen und in Magazinen den Bus zu bewerben (siehe: 3. Pressemitteilung (Vorlage)).
- Bewirb deine Anreise in den Sozialen Medien. Auf Facebook kannst du schnell Veranstaltungen erstellen und damit viele Interessierte erreichen (siehe: 4. Facebook-Veranstaltung (Vorlage)).
- Gerne unterstützen wir dich dabei. Schreib uns an anreise@ttip-demo.de.

3.5 Mitorganisator/innen finden

Wenn du lieber gemeinsam mit Anderen Busse organisieren willst, lassen sich sicherlich Mitstreiter/innen aus deiner Region finden. Es gibt viele Organisationen und Parteien, die das Anliegen der Demo unterstützen, zum Beispiel BUND, Naturfreunde, die Linkspartei, Bündnis 90/Die Grünen und Andere. In deren Regional- und Ortsgruppen kannst du nachfragen, ob sie die Busse mitorganisieren wollen. Dabei sind feste Ansprechpartner/innen wichtig.

3.6 Ticketverkauf

- Überlegt euch gemeinsam: Wo könnte man am besten in eurer Stadt Tickets verkaufen? Denkbare Verkaufsstellen sind z. B. Buchläden, Weltläden, Vereinsbüros, lokale Umweltzentren, ASten, Studierendenwohnheime, Veranstaltungsorte, Cafés und Kneipen.
- Rechne dir aus wie viel ein Ticket pro Person kosten müsste, damit du bei guter Auslastung (ca. 80%) deine Kosten wieder rein bekommst. Im Idealfall trägt sich der Bus über die verkauften Fahrkarten. Falls das nicht der Fall ist, soll die Person, die den Bus gebucht hat, nicht auf den Kosten sitzen bleiben. Überleg dir, wie anderweitig Spenden akquiriert werden können (z.B. durch Infoabende, Kaffee und Kuchen-Verkauf oder Ähnliches) und sprich mögliche Sponsor/innen an.

- Für Leute die nicht so viel Geld haben, bietet sich der Verkauf von Sozial- und Solidaritäts-Tickets an. Biete dazu Normaltickets in Höhe der tatsächlichen Kosten, günstigere Sozialtickets und etwas teurere Solidaritäts-Tickets an. Die Solidaritäts-Tickets finanzieren so weitere Tickets für Teilnehmer/innen, die sich die Mitfahrt sonst nicht leisten könnten. Wer Solidarität bekunden möchte, aber zum Beispiel aus terminlichen Gründen nicht mitfahren kann, kann dies tun, indem er/sie seinen Busplatz „spendet“. Bewirb auch das solidarische Ticket-System, damit es von vielen genutzt wird.

3.7 Anfahrt und Abreise planen

- Die Busse sollten von möglichst zentralen Orten wie Bahnhöfen und ZOBs starten.
- Zeitnah vor den Demonstrationen veröffentlichen wir eine Busleitplanung für die jeweiligen Städte. Damit ihr diese auch bekommt, ist es überaus wichtig, uns euren Bus zu melden bzw. in die Mitfahrbörse einzutragen.
- Einen Überblick über die Strecke der Demonstrationen und den Tagesablauf findest du auf: <http://www.ttip-demo.de/home/>

3.8 Wie bekomme ich meinen Bus voll?

Es sollte möglichst viele Vorverkaufsstellen geben und so viele Menschen wie möglich sollten Fahrkarten verkaufen. Je mehr Infos du gestreut hast, umso mehr Karten werden verkauft. Also rechtzeitig viel Werbung machen.

Überleg dir, wie sich die Busreise attraktiv gestalten lässt. Denn auch damit lässt sich gut für den Bus werben. Schick die Infos über alle lokalen E-Mail-Verteiler, die du kennst und binde dabei deine Partner-Organisationen ein. Sehr gut lässt sich der Busticketverkauf mit Mobilisierungs-Veranstaltungen verknüpfen.

Besorg dir Plakate und Flyer für die Mobilisierung. Erstelle eigene Busflyer. Wirb z.B. auch auf Facebook, auf deiner Homepage und an ausgewählten Orten wie Bioläden oder Cafés.

3.9 Bus anmelden und Mitfahrbörse

- Wenn du dabei bist, einen Bus zu organisieren, geh auf <http://www.ttip-demo.de/anreise/mitfahrboerse/> und trag deinen Bus einfach ein.
- Wir benötigen folgende Angaben für die Busanmeldung: Gruppenname, Ansprechpartner/in, Mailadresse, Telefon, PLZ, Ort, Bundesland, Busgröße, freie Plätze, ist der Bus fest gebucht (Ja/ Nein)
- Ideal ist es, wenn du uns Änderungen zum Bus regelmäßig per Mail mitteilst. Du kannst dich auch per Mail bei uns melden. Schick bitte dafür die obigen Angaben an: anreise@ttip-demo.de

3.10 Verantwortliche im Bus

Für jeden Bus sollte sich eine Person finden, die die Leute ein wenig unterhalten und über den Ablauf der Fahrt und vor Ort informieren kann. Außerdem sollte sie bekannt geben, um welche Uhrzeit die Rückfahrt startet. Es empfiehlt sich, eine Anwesenheitsliste mit Telefonnummern zu machen, damit bei der Rückfahrt niemand vergessen wird. Die Fahrt ist außerdem die Gelegenheit, sich kennenzulernen und später als Gemeinschaft an der Demo teilzunehmen.

4 Pressemitteilung (Vorlage)

[gelbe Markierungen bitte lokal anpassen!]

Großdemonstrationen am 17. September – „Für einen gerechten Welthandel: STOP CETA & TTIP Musterhausen“ fährt mit xx Bussen nach Demonstrationsort

Das lokale Bündnis „STOP CETA & TTIP Musterhausen“ fährt zur einer der sieben bundesweiten Großdemonstrationen „Für einen gerechten Welthandel: CETA & TTIP stoppen“ nach Demonstrationsort. Die EU will im Geheimen ausgehandelte Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) und Kanada (CETA) abschließen. Diese Verträge bedrohen grundlegende gesellschaftliche Errungenschaften wie Umwelt- und Verbraucherschutz, Arbeitsrechte, soziale Standards, Kultur und Bildung. Sie dienen vor allem mächtigen wirtschaftlichen Interessengruppen und schreiben das Ungleichgewicht zwischen Gemeinwohl- und Wirtschaftsinteressen fest. Deshalb wird der Protest gegen CETA & TTIP und für eine lebendige Demokratie am 17. September auf die Straße getragen. Bei Interesse an einer Mitfahrt im Bus/ in den xx Bussen ab Musterhausen-Süd (xx€, Sozialtickets auf Anfrage) bitte bei Heike Musterfrau melden oder einfach online unter www.ttip-busse.de/xxx zum Selbstausdrucken kaufen.

heike.musterfrau@musterhausen.de, Telefon: xxx.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.stopttip-musterhausen.de/bus sowie unter www.ttip-demo.de/anreise.

Informationen zu Bustickets:

Bündnis „STOP TTIP & CETA Musterhausen“

Abfahrt: 7 Uhr, Musterhausen, ZOB, Am Bahnhof 7, 1235 Musterhausen

Rückfahrt: 16.30 Uhr ab Demonstrationsort

Preise-Bustickets: Solidaritäts-Ticket: 45€, Normal-Ticket: 30€, Sozial-Ticket: 10€

(Überweisung bis 14.9.16 auf IBAN: XXX, BIC: XXX)

Anmeldung bis 14.9.16 bei Heike Musterfrau, Tel.: 01234-5678, E-Mail:

heike.musterfrau@musterhausen.de

5 Facebook-Veranstaltung (Vorlage)

[gelbe Markierungen bitte lokal anpassen!]

- Bewirb deine Anreise in den Sozialen Medien. Auf Facebook kannst du schnell Veranstaltungen erstellen und damit viele Interessierte erreichen. Mit unserer Anleitung und Mustervorlage ist das leicht und schnell erledigt.
- Logg dich auf Facebook ein und klicke auf deiner Startseite auf „Veranstaltungen“ und dann auf „+Erstellen“.
- Öffentliche Veranstaltung auswählen
- Foto: Wähle ein passendes Foto. Das macht die Veranstaltung attraktiver. Achte auf die Bildrechte. Tipp: Die Webbanner auf unserer Homepage darfst du selbstverständlich dafür verwenden!
- Veranstaltungsname: Großdemonstration „Für einen gerechten Welthandel: CETA & TTIP stoppen!“ am 17. September – „STOP TTIP & CETA Musterhausen“ fährt mit xx Bussen nach Demostadt
- Ort: Musterhausen, ZOB, Am Bahnhof 7, 1235 Musterhausen
- Datum: 17. September 2016
- Uhrzeit: Abfahrtszeitpunkt (mindestens eine Viertelstunde vor der offiziellen Abfahrtszeit) und eventuell Ankunftszeit einstellen
- Für die Beschreibung der Veranstaltung kopieren Sie folgenden Text in das Feld:

Das lokale Bündnis „STOP TTIP & CETA Musterhausen“ fährt zu einer der sieben Großdemonstrationen „Für einen gerechten Welthandel: CETA & TTIP stoppen!“ nach Demostadt. Die EU will im Geheimen ausgehandelte Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) und Kanada (CETA) abschließen. Diese Verträge bedrohen grundlegende gesellschaftliche Errungenschaften wie Umwelt- und Verbraucherschutz, Arbeitsrechte, soziale Standards, Kultur und Bildung. Sie dienen vor allem mächtigen wirtschaftlichen Interessengruppen und schreiben das Ungleichgewicht zwischen Gemeinwohl- und Wirtschaftsinteressen fest. Deshalb wird der Protest gegen CETA & TTIP und für eine lebendige Demokratie am 17. September auf die Straße getragen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.stopttip-musterhausen.de/bus sowie unter www.ttip-demo.de.

Informationen zu den Bustickets:

Abfahrt: 7 Uhr, Musterhausen, ZOB, Am Bahnhof 7, 1235 Musterhausen

Ankunft: ca. 7 Uhr, Musterhausen, ZOB, Am Bahnhof 7, 1235 Musterhausen

Preise-Bustickets: Solidaritäts-Ticket: 45€, Normal-Ticket: 30€, Sozial-Ticket: 10€
(Überweisung bis 14.9.16 auf IBAN: XXX, BIC: XXX)

Anmeldung bis 14.9.16 bei Heike Musterfrau, Tel.: 01234-5678, E-Mail:
heike.musterfrau@musterhausen.de

Verkaufsstellen: Karten können Sie ebenfalls im Bioladen, dem Cafe XY und im Vereinsbüro kaufen.

(Zudem können Sie die Tickets nun auch online unter www.ttip-busse.de/xxx zum Selbstaudrucken kaufen.)

- Klicke auf „Erstellen“. Damit ist die Erstellung der Veranstaltung abgeschlossen.
- Lade jetzt deine Freund/innen auf Facebook mit dem entsprechenden Button ein. Im besten Fall werden alle paar Tage Neuigkeiten auf der Wand gepostet, dann wird die Möglichkeit Tickets zu kaufen den Interessierten in Erinnerung gerufen. Bewerbe die Facebook-Veranstaltung, indem möglichst viele Leute und Gruppen den Link auf ihrem Profil posten und rufe deine Freund/innen dazu auf, es gleichzutun und wiederum ihre Bekanntschaften über den „Einladen“-Button an Board zu holen.

6 Kontakt

Für weitere Fragen steht dir das Demonstrations-Büro gerne zur Verfügung.

E-Mail: anreise@ttip-demo.de

Telefon: 030 810 56 02 - 58

Herzlichen Dank für deine Unterstützung!

Viele Grüße aus dem Demo-Büro,

Christian Weißling, Kathrin Ottovay, Susanne Friedel, Marius Brey